

Die vollkommene Verwandlung bei Schmetterlingen

Eier:

Sie sehen ganz anders aus als die erwachsenen Tiere. Sie haben einen **weichen, walzenförmigen** Körper, der nicht deutlich in Abschnitte gegliedert ist. Bei den Schmetterlingen heißen die Larven **Raupen**. Die Larven haben keine langen Fühler und keine Netzaugen, aber kräftige Mundwerkzeuge. Hauptaufgabe: Fressen

Larven:

Nach 4-5 **Häutungen** erfolgt die Verpuppung.

Häutungen:

-9-

-5-

-7-

-4-

www.minibooks.ch

-2-

-3-

Fertiges Insekt:

Nach einer Puppenruhe von **einigen Wochen** (ohne Nahrungsaufnahme) schlüpft der fertige Schmetterling aus der Hülle. Nach **einigen Stunden** sind die Flügel **ausgehärtet** und der Falter fliegt davon.

Beispiele:

Käfer, Mücken, Fliegen, Flöhe, Bienen, Wespen, Ameisen, Köcherfliegen.

Verpuppung:

In dem letzten Stadium ihres Lebens spinn sich die Larve in ein **Gehäuse aus Seide** ein. Die Hülle erhärtet und bietet dem Tier inneren **Schutz** (=Puppe) innerhalb der Hülle findet ein kompletter **körperlicher Umbau des Tieres** statt. Eine Raupe, die Pflanzen frisst wird zu einem geschlechtsreifen Flurinsekt, das Nektar saugt.